

Exploring Difference – Postdoctoral Careers in Global Academia

Siebte Tagung der Reihe „International Dialogue on Education Berlin“ am
Montag, dem 11. Oktober 2010, Ludwig-Erhardt-Haus, Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

frühere Selbständigkeit, planbarere und strukturiertere Karriereperspektiven sowie mehr Flexibilität und Vielfalt bei den zu erbringenden Qualifikationsnachweisen: Dies sind seit längerer Zeit zentrale Reformanliegen mit Blick auf die wissenschaftliche Qualifikationsphase nach der Promotion an deutschen Hochschulen. Und: Trotz Juniorprofessur und Abschaffung der obligatorischen Habilitation hat die Kritik junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am deutschen System kaum nachgelassen und bleiben anglo-amerikanische Hochschulen für viele eine attraktive(re) Alternative.

Wir freuen uns, Ihnen die siebte Veranstaltung der Reihe INTERNATIONAL DIALOGUE ON EDUCATION BERLIN (ID-E Berlin) ankündigen zu können. Unter dem Titel **Exploring Difference –Postdoctoral Careers in Global Academia** wollen wir am 11. Oktober 2010 die Lage des wissenschaftlichen Nachwuchses in den vier Partnerländern Australien, Großbritannien, Kanada und USA debattieren und versuchen, die besten Beispiele und Erfahrungen für die hiesige Situation nutzbar zu machen.

Wie bei den vergangenen Konferenzen der Reihe werden auch jetzt wieder Expertinnen und Experten aus den vier Gastländern berichten und ihre Erfahrungen und erfolgreiche Modelle der Postdoc-Phase und der wissenschaftlichen Karriere an ihren Institutionen und im Rahmen ihrer Hochschulsysteme zur Diskussion stellen. Auch diesmal treten wieder deutsche Fachleute mit Ihnen in einen direkten Dialog. Die Tagung wird moderiert von **Jan-Martin Wiarda**, Wissenschaftsredakteur *Die Zeit*, Konferenzsprache ist Englisch.

Die Reihe **ID-E Berlin** ist eine gemeinsame Initiative des British Council, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, der Deutsch-Amerikanischen Fulbright Kommission, der Group of Eight Australia sowie des Canadian Bureau for International Education in Berlin in Kooperation mit der Botschaft von Kanada. Ihr Ziel ist es, hochschul-, wissenschafts- und forschungspolitische Debatten in Deutschland durch Impulse aus den beteiligten Partnerländern zu bereichern, deutsche Perspektiven in einen globalen Zusammenhang zu stellen und von guten Beispielen aus dem Ausland zu lernen.

Bitte reservieren Sie schon jetzt den **11. Oktober 2010** in Ihrem Kalender. Die Tagung findet **von 13.00 bis 19.00 Uhr** im **Ludwig-Erhardt-Haus**, Fasanenstraße 85 statt. Eine schriftliche Einladung mit ausführlichem Tagungsprogramm und der Bitte um verbindliche Anmeldung wird Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung zugehen. Bitte informieren Sie auch interessierte Kolleginnen und Kollegen über die Tagung.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe sowie zum Thema und den Referenten der Tagung finden Sie in Kürze auch auf unserer Homepage unter www.daad.de/ID-E_Berlin.

Ihr ID-E Berlin Team

